

Christlicher Widerstand und menschlicher Zusammenhalt im Konflikt um die Startbahn 18 West



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf gegen die Startbahn 18 West ist wiederstanden als Zeichen der Mahnung und Hoffnung, Gustavsburg (Hampf), S.6.

Am **2. November 1980** wird an der Schutzhütte der Bürgerinitiative ein Gottesdienst vor tausenden von Bürgern gehalten, welche sich versammelt hatten, um an einer Großkundgebung gegen die Flughafenerweiterung teilzunehmen. Dieser Gottesdienst sollte den Startpunkt für eine „neue Phase kirchlichen Engagements“ setzen, das sich insbesondere in der Form regelmäßig abgehaltener Gottesdienste und in dem Aufbau der Hüttenkirche manifestieren sollte.



Foto in: Ruf, Waltraud/Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.7.

Im Lauf der Jahre wurden die Hüttenkirche und ihre Gottesdienste von viele unterschiedlichen christlichen Würdenträgern besucht. So war zum Beispiel zu ihrer Einweihung am **3. Advent 1980** auch Reinhard Walter, der Propst für Nord-Starkenburg anwesend und hielt die predigt.



Foto in: Ruf, Waltraud/Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf), S.9..

Die Hüttenkirche wird das Ziel von Exkursionen von Gemeindegruppen aus der gesamten Bundesrepublik. Trotz fehlender Autorisierung werden hier auch kirchliche Trauungen und Taufen vorgenommen.



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.17.

Durch die Präsenz der Hüttenkirche an den Kirchentagen der **Jahre 1983** (hier abgebildet Hannover) und **1985** wird der Konflikt den Widerstand gegen die Startbahn 18 West und seine Kirche einem neuem und breiterem Publikum zugänglich gemacht.



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.16.

Im Jahr **1982** organisiert die Evangelische Akademie Arnoldshain mit den ev. Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf eine Akademie-Tagung zum Thema „Bürgerbeteiligung und Recht“.



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.23.

Auch an der Startbahn werden gemeinsam mit allen Interessierten Gottesdienste abgehalten. Besonders hervor zu heben sind hierbei die alljährliche zu Heiligabend abgehaltenen Gottesdienste wie zum Beispiel in den **Jahren 1984** (oben) und **1985** (unten).



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.31.

Geröstete Grieß(mehl)suppe

(für 25 Liter, ca. 100 Portionen)

Zutaten:

- 900g Butter
- 1380g Grieß
- 25 Liter Fleischbrühe oder Wasser
- Salz
- Muskat
- Schnittlauch
- 20 Eier

Zubereitung:

Grieß in Butter hellgelb rösten. Mit Brühe oder Wasser ablöschen, auffüllen und gut verkochen. Nach Geschmack mit Salz und Muskat würzen. Beim Anrichten über verquirltem Ei in die Terrine (Wärmebehälter) gießen. Mit gehackten Schnittlauch bestreuen.



Rezept entnommen aus der Ausstellungsdokumentation: Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem „Die Küchenbrigade“ des Heimatmuseums Walldorf Widerstandsdorf, S.5. von 2006-2007. S.9.

Für das leibliche Wohl der Demonstranten sorgten unter anderem die engagierten Damen der Küchenbrigade (Bild oben), dabei war es gleich, ob reich oder arm, jung oder alt. Im Widerstand gegen den Bau der Startbahn 18 West finden sich Menschen verschiedenster Couleur und unterschiedlichster Motivationen zusammen, um diesen Ausdruck zu verleihen und sich gemeinsam gegen den Ausbau des Flughafens zur Wehr zu setzen. (Beispiel Besetzung eines 7 Hektar großen Geländes durch tausende von Menschen in gewaltfreiem Widerstand im Oktober 1981. Bild unten)



Foto in: Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf, S.10.

Quellen:

Ruf, Waltraud/ Olbrich, Herbert: Die Kirche aus dem Widerstandsdorf gegen die Startbahn 18 West ist wiedererstanden als Zeichen der Mahnung und Hoffnung, Gustavsburg (Hampf)

25 Jahre Hüttenkirche

(URL: http://www.gg-online.de/fotos/fotostrecken/fs_25_Jahre_Huettenkirche/ats00009.htm#
Aufruf 23.05.2016)

Ohne Mampf kein Kampf- In der Küche der Walldorfer Stadthalle, In:
Ausstellungsdokumentation: Sonderausstellung „Die Küchenbrigade“ im Heimatmuseum
Walldorf vom 7.12.2006 bis Februar 2007, S.8-15.